

Landkreis Spree-Neiße

Alterssimulationsanzug für Forst (Lausitz)

Stadt Forst (Lausitz)

Die Stadt Forst in der Lausitz macht Alter erlebbar: Mit einem Alterssimulationsanzug gewinnen Verwaltung, Schulen und soziale Träger realistische Einblicke in die Herausforderungen älterer Menschen. So entstehen barrierefreie, bürgernahe Angebote, die sich wirklich am Alltag der Generation 60+ orientieren.



Bild: Pflege vor Ort in Forst (Lausitz)

Was ist Ihr Angebot?

Die Stadt Forst (Lausitz) setzt einen Alterssimulationsanzug ein, um die Verwaltung bürgerfreundlicher und barrierefreier zu gestalten. Mitarbeitende erleben dabei Einschränkungen wie verminderte Beweglichkeit, Kraftverlust oder reduzierte Sinneswahrnehmung. Zukünftig wird der Anzug auch bei Schülerinnen und Schülern eingesetzt und kann von sozialen Trägern ausgeliehen werden, um praxisnahe Einblicke in die Lebenswelt älterer Menschen zu ermöglichen.

Projektziel

Mit dem Alterssimulationsanzug möchte die Stadt Forst (Lausitz) die Alltagssituation älterer Menschen erfahrbar machen. Mitarbeitende, Schülerinnen und Schüler sowie soziale Träger

sollen praxisnah erleben, welche Herausforderungen bestehen, um Verwaltungs- und Bildungsangebote barrierefrei und nutzerfreundlich zu gestalten.

Die Ausgangslage

Die Stadt Forst (Lausitz) steht vor der Herausforderung, ältere Bürgerinnen und Bürger im Alltag besser zu unterstützen und Pflegeangebote vor Ort auszubauen. Gleichzeitig sollen Verwaltungs- und Bildungsangebote gezielt auf die Bedürfnisse älterer Menschen abgestimmt werden. Altersbedingte Einschränkungen sind im Alltag oft schwer nachvollziehbar, daher wird ein praktisches Erlebnisangebot benötigt.

Wo steht das Projekt aktuell?

Das Projekt ist gestartet: Der Alterssimulationsanzug ist vorhanden und wurde bereits erfolgreich in Workshops eingesetzt. Erste Erfahrungen liegen vor, und auf dieser Basis werden weitere Workshops mit unterschiedlichen Zielgruppen geplant. Das Angebot soll künftig systematisch in Verwaltung, Schulen und bei sozialen Trägern genutzt werden.

Erkenntnisse

Erfolgsfaktoren

Besonders effektiv ist der praktische Einsatz des Alterssimulationsanzugs in Workshops, da Teilnehmende direkt erfahren, wie sich altersbedingte Einschränkungen auf Bewegung, Kraft und Sinneswahrnehmung auswirken. Hilfreich ist die Kombination aus Anzug und begleitenden Übungen, die Alltagssituationen simulieren und zur Reflexion anregen. Die geplante Ausleihmöglichkeit für Schulen und soziale Träger erweitert die Reichweite des Projekts.

Herausforderungen

Herausforderungen liegen vor allem in der Organisation und Durchführung der Workshops für unterschiedliche Zielgruppen. Inhalte müssen alters- und situationsgerecht angepasst werden. Auch Technik, Handhabung und Pflege des Alterssimulationsanzugs sowie die Planung der zukünftigen Ausleihe an Schulen und soziale Träger erfordern sorgfältige Vorbereitung.

Wie gewährleisten Sie, dass Sie die Zielgruppe erreichen?

Die Zielgruppen werden über direkte Kooperationen und gezielte Informationen erreicht. Mitarbeitende der Verwaltung nehmen an internen Workshops teil, Schulen werden durch Projektkoordinatoren eingebunden, soziale Träger über bestehende Netzwerke. Der Alterssimulationsanzug kann flexibel vor Ort eingesetzt werden, begleitende Materialien und eine klare Anleitung stellen sicher, dass alle Beteiligten die Erfahrung praxisnah nutzen können.

Tipps für Nachahmende

Wer ein ähnliches Projekt umsetzt, profitiert von praxisnahen Workshops mit dem Alterssimulationsanzug. Klare Anleitungen, begleitendes Informationsmaterial und gut geplante Abläufe erleichtern den Einsatz. Flexibilität bei Workshopgestaltung sowie die Möglichkeit zur

Ausleihe erhöhen die Reichweite. Regelmäßige Reflexion hilft, das Angebot kontinuierlich an die Bedürfnisse der Teilnehmenden anzupassen.

Autor: Til Herrmann

Kontakt

Stadt Forst (Lausitz)

Til Herrmann (Sachbearbeiter Suchtprävention/Gesundheitsförderung)

Lindenstraße 10-12, 03149 Forst (Lausitz)

Tel.: 03562/989-333

E-Mail: t.herrmann@forst-lausitz.de

Website: www.forst-lausitz.de

Impressum

Hrsg.: Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg (FAPIQ)

Behlertstraße 3A | 14467 Potsdam

www.fapiq-brandenburg.de | V.i.S.d.P. Katharina Wiegmann

Redaktion: Fanni Brinkmann, Christin Felix, Anke Jentzsch